

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 54 (1979)
Heft: 7-8

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe an «das wohnen»

Ihnen gehört wirklich die Palme ge-
reicht für das wunderschön gelungene
Titelblatt von Nr. 4 des «wohnens». Das
Bild ist in Form und Farbtönen eine wah-
re Augenweide – sicher bekommen Sie
auch von anderer Seite ein Kompliment.
Ich meinerseits möchte es Ihnen hier
übermitteln. *L.S.*

Zugvögel kommen langsam in Not!

Immer mehr Dächer werden renoviert
und besser isoliert, was auch sein muss.
Es wird aber nicht daran gedacht, dass
vielen Vögeln, hauptsächlich den Mauer-
segtern, die vom Mai bis Ende August
bei uns wohnen und das Brutgeschäft
hier erledigen, die Nistgelegenheit zer-
stört wird. Es würde den Genosse-
nenschaften gut anstehen, auch an die Um-
welt zu denken, die nützlich und besser
ist als alle Insektizide.

Zum Verständnis einige Angaben über
die Mauersegler:

Zugvogel, hier von Mai bis August. Sie
sind normalerweise Tag und Nacht in
der Luft. Nur während der Brut teilweise
im Nest unter dem Dach im Dunkeln. Sie
sind standorttreu und kommen jedes
Jahr von Äquatorialafrika-Südafrika zu
denselben Nistplätzen zurück. Körper-
gewicht 32-51 g, Länge ca. 16,5 cm,
Spannweite ca. 50 cm, Fluggeschwindig-
keit im Zug ca. 64 Std./km im Durch-
schnitt. Höchstgeschwindigkeit ca. 144
Std./km. Das Nest hat 2-3 Eier. Die Jun-
gen werden ca. 1 Mal in der Std. gefüt-
tert. Das Futterpaket enthält ca. 150-450
Insekten. Er ist der gewandteste Flieger.
Es wäre noch viel Interessantes zu sa-
gen. Dazu gibt es folgende Literatur,
zum Beispiel: Silva-Buch Band II, «Die
Brutvögel Europas.» Büchergilde Guten-
berg, «Der Vogel» von Prof. Dr. Gertrud
Hess. «Die Vögel Europas» vom Parey-
Verlag (Peterson). *H. Moser*

**Baugenossenschaft Süd-Ost,
Zürich**

Wir suchen frühestens ab 1. Jan. 1980

Geschäftsführer

zur Verwaltung unserer Liegenschaf-
ten, mit gründlicher kaufmännischer
Ausbildung, einschliesslich Buchhal-
tung.

Erforderlich ist Geschick im Umgang
mit den Mietern und Mitarbeitern.
Idealalter zwischen 30 und 40 Jahren.

Bewerbungen mit Angaben der Ge-
haltsansprüche werden erbeten an den
Präsidenten der Baugenossenschaft
Süd-Ost, Tulpengasse 18, 8051 Zürich.

Fachliteratur

Konstruktion im Hochbau

Ruedi Hungerbühler, Architekt HTL
SWB
Mitarbeit: H.-R. Hafner, Architekt HTL
1. Auflage 1979, 266 Seiten, 314 Zeich-
nungen, Grossformat 23,5 x 29,7 cm,
Fr. 130.-

«Konstruktion im Hochbau» (Grund-
lagen/Fundation/Tragstruktur) ist der er-
ste von zwei geplanten Bänden zu die-
sem Thema, die eine alte und von Leh-
rern, Schülern und Praktikern des Bau-
wesens beklagte Lücke schliessen. Hier
liegt eine umfassende Darstellung der
Konstruktion im Hochbau vor, die auf
den Verhältnissen des schweizerischen
Bauwesens aufgebaut wurde. Neben den
wichtigsten klassischen Konstruktionen
werden moderne Tendenzen und Resul-
tate aus der Auseinandersetzung mit
Fragen des Energiesparens, des Lärm-

schutzes und der Mehrfachnutzung vor-
gestellt.

Die Gliederung der einzelnen The-
mengruppen sowie das methodische
Konzept dienen sowohl dem chronolo-
gisch lernenden Autodidakten als auch
dem bestandenen Praktiker, der mit Hil-
fe des detaillierten Inhaltsverzeichnisses
bestimmte Probleme rasch und exakt
nachschlagen kann. Der Aufbau des
Stoffes lehnt sich organisch an die tat-
sächliche Abwicklung der Arbeiten im
Büro und auf der Baustelle an, wobei
übergeordnete Sachbeziehungen vor-
weggenommen werden, so dass nichts
erwähnt wird, was nicht vorgängig er-
klärt wurde.

Auch der Praxisbezug kommt nicht zu
kurz. Man spürt, dass der Autor primär
ein engagierter Baufachmann und Ent-
werfer und erst in zweiter Linie ein Fach-
dozent ist. Konstruktive Probleme wer-
den nicht isoliert betrachtet. Vielmehr
tauchen immer wieder Verknüpfungen
mit gestalterischen, physiologischen,
bauphysikalischen, betrieblichen organi-

satorischen und – im Bereich des Lärm-
schutzes – auch städtebaulichen Fragen
auf. In den Kapiteln Erdarbeiten und Ka-
nalisation kommen Probleme und Me-
thoden des Gewässerschutzes zur Spra-
che. Das Werk vermittelt weniger Re-
zepte als Denkanstösse und Anregungen
im Rahmen grundlegender Erkenntnisse
und Regeln.

Der bauphysikalische Teil des Werkes
steht in engem Zusammenhang mit den
elementaren physiologischen Anforde-
rungen an menschliche Behausungen.
Die Arbeit mit diesem Buch ist auch
ohne Mathematikkenntnisse möglich,
Formeln kommen nur dort vor, wo es un-
vermeidlich ist. Alle Berechnungsbei-
spiele werden zum leichteren Verständ-
nis mit den altvertrauten Einheiten
durchgeführt. Parallel dazu gelangen je-
doch auch die neuen SI-Einheiten zur
Anwendung. Die Tabellen sind mit ent-
sprechenden Umrechnungsfaktoren ver-
sehen. Außerdem findet der Leser, der
sich mit diesen Fragen neu befassen
muss, am Schluss des Kapitels eine Ein-
führung in das Internationale Einheitssy-
stem.

Wertvoll für das Erfassen des darge-
botenen Stoffes und für dessen Zusam-
menhang mit der technischen Wirklich-
keit des Bauwerkes sind die zahlreichen,
eigens für dieses Werk angefertigten
Zeichnungen.

Der Autor hat nach Abschluss dieses
Buches die Arbeit für den 2. Band bege-
onnen, der in etwa zwei Jahren erscheinen
soll und unter dem Titel «Montagebau –
Innenausbau – Umgebung» erscheinen
wird.

**Beratung
Installation
Schalttafelbau
Service**

Tel. 50 04 22

**ELEKTRO
COMPAGNONI
ZÜRICH**